

Auslandspreise: € 4,30 €; € 4,50 €; (Cont.) € 11 BGN; € 7,80 CHF; € 175 CZK; € 40 DKK; € 2100 FT; € 57,00 SEK; € 44 KN; € 25,00 PLN; € 67 NOK; € 19,50 TL

3,80 Euro Nr. 11 November 2016

1 1
4 195755 403803



**VERGLEICHSTEST:
GETUNTE
BMW M2**

**S. 36
LAPTIME M2 GEGEN
LIGHTWEIGHT M2
UND VERSUS M2**

1273 PS: DREI MÜNCHNER MIT MUSKELN



**S. 68
Supertest: Fiesta ST200
Härteprüfung für den 200-PS-Ford**



**S. 20
Bugatti Chiron Supersport
Mit 1750 PS stärker denn je**



**Lust-Nummer S. 58
Mercedes-AMG C63 S • BMW M4 Competition • Porsche 911 Carrera S**



**772 gegen 717 PS: S. 106
Novitec 488 GTB vs. Spofec Overdose**



**Audi TT RS
gegen Porsche Cayman S S. 24**



**S. 6
Mega-Vergleich:
Honda NSX gegen Jaguar F-Type SVR und Porsche 911 Turbo S**

**S. 94
PLUS
WINTER-
REIFENTEST
245/40 R 18**



Winterreifentest 245/40 R 18

Haftungsfrage

Es ist schon ein Jammer: Unsere modernen Winterreifen werden immer besser auf Eis und Schnee, doch bei unseren lauen Wintern bietet sich kaum noch die Gelegenheit, dies auch einmal ausgiebig auszukosten.

Bis in den äußersten Norden Schwedens, in die Provinz Norrbotten, verschlägt uns deshalb der schönste Teil dieses Vergleichs mit

den fahrdynamischen Tests unter wirklich winterlichen Bedingungen. Endlich, und erst hier auf zugefrorenen Seen und den abgesperrten Handlingstrecken des Arcticfalls-Testgeländes, können wir das Heck unseres 4er-BMW so richtig fliegen lassen. Ein Genuss auf der von den Schneeprofis präparierten festgefahrenen Schneedecke. Driften vom Feinsten, die Frage nach der besten

Haftung ist hier schnell beantwortet: unsere Schneekönige heißen Dunlop Winter Sport 5 und Michelin Pilot PA4.

Schade nur, dass kaum jemand ihr grandioses Potenzial so richtig ausschöpfen wird, denn der mitteleuropäische Winter bringt hauptsächlich Regen und damit nasse Fahrbahnen. Und da sammeln Contis TS 850 P und der UG Performance Gen-1 von

Goodyear die meisten Sympathiepunkte; beim Bremsen auf nasser Piste liefern sie gemeinsam mit dem Pirelli Winter Sottozero 3 die kürzesten Bremswege.

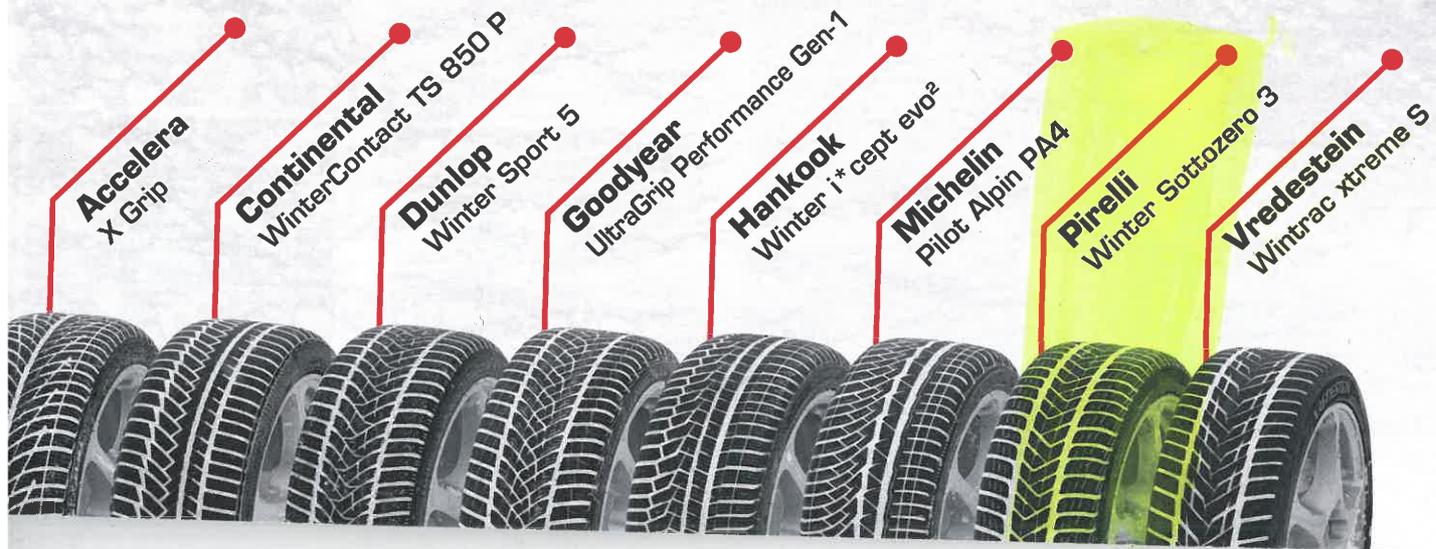
Wenig überzeugend ist dagegen die Leistung aller Kandidaten beim Bremsen auf trockener Oberfläche. Bleibt also zu hoffen, dass uns der kommende Winter viel Schnee bescheren möge ... **»**

Der Reifentest wurde unterstützt von Continental, Dunlop, Goodyear, Hankook, Michelin, Pirelli und Vredestein. Unsere Standards der Transparenz und journalistischen Unabhängigkeit finden Sie unter www.axelspringer.de/unabhaengigkeit

Minus 8° C Lufttemperatur und Schnee satt. In Nordschweden finden wir ideale Testbedingungen



Wer möglichst schnell durch den Winter kommen will, greift auch beim Winterprofil zum Breitreifen. Im eiskalten Vergleich: acht Highspeed-Kandidaten in 245/40 R 18, bis an die Haftgrenzen getestet



Accelera
X Grip

Continental
WinterContact TS 850 P

Dunlop
Winter Sport 5

Goodyear
UltraGrip Performance Gen-1

Hankook
Winter i* cept evo2

Michelin
Pilot Alpin PA4

Pirelli
Winter Sottozero 3

Vredestein
Wintrac xtreme S



Bremsen

Bremsweg aus Tempo 50 in Metern



... Beim Bremsen liefert der Michelin Pilot Alpin 4 die kürzesten Bremswege, die Traktionsmeister von Goodyear und Dunlop liegen knapp dahinter. Selbst mit den beiden schwächsten Kandidaten bleibt man bei Schnee und Eis immer auf der sicheren Seite. Der Sommerreifen ist dagegen so tauglich wie eine Badehose: Der BMW kommt erst nach 77 Metern zum Stehen.

Michelin	26,9
Goodyear	27,1
Dunlop	27,2
Hankook	27,7
Continental	27,8
Pirelli	28,0
Accelera	28,2
Vredestein	28,4
Sommer	77,1



Handling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h



... In der Königsdisziplin des Wintertests schneiden erwartungsgemäß die Wintergrößen von Michelin und Dunlop am besten ab. Mit sicherer Seitenführung und einem dynamischen Handlingverhalten sammeln sie auch in der Subjektivwertung die meisten Pluspunkte. Freudlos arbeitet sich der 4er-BMW dagegen auf Accelera und Vredestein durch den Schnee.

Michelin	49,2
Dunlop	49,0
Continental	48,5
Goodyear	48,4
Pirelli	48,4
Hankook	47,9
Accelera	46,7
Vredestein	46,2
Sommerreifen	nicht fahrbar



Slalom

Querbeschleunigung in m/s^2



... Die wichtigste Eigenschaft, um auf verschneiter Piste so richtig Spaß zu haben, ist eine ordentliche Seitenführung. Goodyear, Dunlop und Michelin können sich quer zur Fahrtrichtung am besten abstützen und hinterlassen damit auch den sichersten Fahreindruck. Enttäuschend schwach schneidet dagegen der Wintrac Xtreme S von Vredestein bei unserer Messung ab.

Goodyear	4,08
Dunlop	4,04
Michelin	4,02
Hankook	3,95
Continental	3,94
Pirelli	3,92
Accelera	3,75
Vredestein	3,40
Sommer	1,84



Dunlop	3075
Goodyear	3046
Michelin	2954
Continental	2882
Pirelli	2816
Hankook	2813
Vredestein	2775
Accelera	2574
Sommer	231



Bremsen

Bremsweg aus Tempo 100 in Metern

... Das Bremsen auf nasser Piste haben die modernen Winterreifen mittlerweile gut im Griff. Auf Pirelli und Continental kommt unser Testwagen nur zwei Meter hinter dem Sommerreifen zum Stehen. Anders die Kandidaten von Hankook und Accelera: Mit ein bis zwei zusätzlichen Wagenlängen Anhalteweg aus Tempo 100 verschenken sie damit wichtige Sicherheitsreserven.

Sommer	43,4
Pirelli	45,5
Continental	45,8
Goodyear	46,2
Michelin	46,6
Dunlop	47,0
Vredestein	48,4
Hankook	50,0
Accelera	51,8



Handling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h



... Nasse Fahrbahnen sind in der Winterzeit hierzulande häufiger anzutreffen als eine festgefahrene Schneedecke. Daher ist ein sicheres Nasshandling eines der wichtigsten Testkriterien. Goodyear und Continental erreichen, abgesehen vom Einlenkverhalten, dabei schon fast das Niveau eines Sommerreifens. Miserabel schlägt sich dagegen der X Grip von Accelera.

Sommer	89,7
Goodyear	87,3
Continental	87,2
Pirelli	86,7
Dunlop	86,3
Michelin	85,2
Vredestein	85,1
Hankook	83,4
Accelera	81,3



Kreisbahn

Rundenzeit in Sekunden



... Ohne eine überzeugende Seitenführung an der Vorderachse kommt es zu verzögertem Einlenken oder zu schnödem Untersteuern in der Kurve. Goodyear und Continental überzeugen mit Grip auf nasser Oberfläche. Der Accelera versagt dagegen komplett auf der Kreisbahn. Seine Mischung findet bei Nässe keine Haftung, er schiebt gnadenlos aus der Spur.

Sommer	14,74
Goodyear	15,06
Continental	15,10
Pirelli	15,28
Vredestein	15,30
Dunlop	15,33
Hankook	15,46
Michelin	15,60
Accelera	16,25



Traktion

durchschnittliche Zugkraft in Newton

... Bei der Traktionsmessung auf festgefahrener Schneedecke haben mit dem Dunlop Winter Sport 5 und dem Ultra Grip Performance GEN-1 die beiden Wintergummis aus dem Hause Goodyear die Nase vorn. Doch auch mit dem Michelin

und dem Continental gibt es beim Anfahren am Berg keine Probleme. Mit fast 20 Prozent weniger Schubkraft müssen dagegen Käufer des Accelera X Grip auskommen – das führt beim Anfahren schnell zu durchdrehenden Rädern.

Rollwiderstand

Rollwiderstand in kg/t



... Etwa 15 Prozent beträgt der Unterschied im Rollwiderstand zwischen dem Spritsparer von Goodyear und dem Vredestein Wintrax xtreme S, der einen überraschend hohen Messwert liefert. Theoretisch könnte das eine Kraftstoffersparnis von etwa drei Prozent bedeuten, im normalen Straßenverkehr ist dieser Verbrauchsvorteil aber kaum wiederzufinden.

Goodyear	8,50
Dunlop	8,65
Continental	9,07
Sommer	9,23
Michelin	9,29
Hankook	9,31
Accelera	9,38
Pirelli	9,39
Vredestein	10,07

Vorbeifahrgeräusch

bei 80 km/h in dB (A)



... Laute Abrollgeräusche von Winterreifen sind schon lange Vergangenheit. Heute liegen die Messwerte teilweise sogar unter denen eines Sommerreifens. Das Vorbeifahrgeräusch wird bei abgeschaltetem Motor auf einer speziell für diesen Test genormten Strecke aufgenommen. Im Fahrzeuginneren lassen sich die Unterschiede in der Lautstärke nicht ausmachen.

Vredestein	69,6
Michelin	70,1
Pirelli	70,3
Goodyear	70,4
Sommer	70,5
Accelera	70,7
Continental	71,0
Hankook	71,0
Dunlop	71,9

Aquaplaning

Aufschwimmgeschwindigkeit in km/h



... Wasser auf der Piste ist im Winter keine Seltenheit. In Spurrillen sammelt sich das Wasser und bildet einen Wasserkeil unter der Lauffläche des Reifens. Am besten kommt der Pirelli Winter Sottozero 3 mit dieser Gefahr zu recht. Doch der Abstand zum Michelin, der als Erster den Kontakt zur Fahrbahn verliert, hält sich in engen Grenzen.

Pirelli	90,1
Sommer	89,5
Dunlop	88,7
Accelera	88,4
Goodyear	88,1
Continental	88,0
Vredestein	86,5
Hankook	86,3
Michelin	86,0



Handling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h

... Auf der Rennstrecke Tazio Nuvolari nahe Mailand kann der Sommerreifen seine Vorzüge deutlich ausreizen. Doch unter den Winterkandidaten wissen der Continental WinterContact TS 850P, der Michelin Pilot Alpin 4 und Pirellis Winter Sottozero 3 am besten zu gefallen. Harmonisch lenken sie durch schnelle Kurven, bei einem Spurwechsel sorgt die Hinterachse für ausreichende Stabilität.

Sommer	111,1
Continental	108,9
Michelin	107,9
Pirelli	107,5
Hankook	107,1
Goodyear	106,7
Dunlop	106,1
Vredestein	105,7
Accelera	104,8

Bremsen

Bremsweg aus Tempo 100 in Metern



... Das Bremsen auf trockener Piste zählt leider nicht zu den Stärken eines Winterreifens. Jedenfalls im Vergleich zu einem Sommerreifen, der aus Tempo 100 knapp eine Wagenlänge vor dem Winterreifen zum Stehen kommt. Die Unterschiede zwischen dem besten und schlechtesten Bremsen liegen mit etwas über einem Meter aber sehr eng beisammen.

Sommer	35,7
Dunlop	39,7
Vredestein	39,7
Goodyear	39,9
Pirelli	39,9
Hankook	40,2
Continental	40,3
Michelin	40,7
Accelera	40,9

Hatten Spaß im Schnee: Reifentester Henning Klipp (links) und Dierk Möller



FAZIT

Unter winterlichen Bedingungen ist man mit den bekannten Markenreifen gut und sicher unterwegs. Lediglich der Vredestein schwächelt auf verschneiter Piste. Und von einem Billigreifen, in diesem Fall der Marke Accelera, kann man nicht viel mehr erwarten. Bei Nässe und auf trockener Piste trennt sich aber die Spreu vom Wei-

zen. Hier werden Sicherheitsreserven leichtfertig verschenkt. Ohne Fehl und Tadel und mit ausgewogenen Eigenschaften auf höchstem Niveau gewinnt der Ultra Grip Performance Gen-1 von Goodyear den Vergleich, auf Platz zwei folgen gleichauf die Kandidaten von Continental, Dunlop und Pirelli. **Dierk Möller, Henning Klipp**

WINTERREIFEN DER DIMENSION 245/40 R18

	Schnee					Nässe					Trocken					So haben wir bewertet			
	Traktion	Bremsen	Handling	Stolern	Durchschnitt	Aquaplaning	Handling	Kreisbahn	Bremsen	Durchschnitt	Handling	Bremsen	Abrollkomfort	Vorbefahrgeräusch	Rollwiderstand		Durchschnitt	Schnellaufbestanden	
Bewertungsanteil in Prozent »	30	30	30	10		20	35	10	35		30	30	10	15	15				
GOODYEAR UltraGrip Performance Gen-1 97 V ca. 630 Euro/Satz		1	1-	2	2+	1-	2	2	2	2-	2	2	2-	2+	2+	1	2	ja	Stärken: spitzenmäßiger Winterreifen mit dynamisch sicheren Handlungseigenschaften bei allen Witterungsbedingungen, stabile Seitenführung auf nasser und verschneiter Piste, gute Sicherheitsreserven bei Aquaplaning, kraftstoffsparender Rollwiderstand Schwächen: nur durchschnittliche Verzögerung auf nasser und trockener Piste
Vorbildlich – Testsieger																			
CONTINENTAL WinterContact TS 850 P 97 V ca. 650 Euro/Satz		2	2+	2	2	2	2	2	2	2	2	2+	2-	2+	2	2+	2	ja	Stärken: sportliches Winterprofil mit ausgewogenen sicheren Fahrqualitäten auf höchstem Niveau, kurze Nass- und Schneebremswege, präzises Einlenkverhalten, sportlich dynamisches Trockenhandling Schwächen: nur durchschnittliche Verzögerung auf trockener Piste
Vorbildlich – 2. Platz																			
DUNLOP Winter Sport 5 97 V ca. 630 Euro/Satz		1	1-	2+	2+	1-	2	2-	2-	2-	2-	2-	2-	2-	2-	1-	2-	ja	Stärken: der Winterspezialist mit bester Traktion, sehr guter Seitenführung und dynamisch sportlichen Handlingqualitäten auf verschneiter Strecke, gute Aquaplaningqualitäten, kraftstoffsparender Rollwiderstand Schwächen: nur durchschnittliche Verzögerung auf nasser Strecke, mäßiger Abrollkomfort
Vorbildlich – 2. Platz																			
PIRELLI Winter Sottozero 3 97 V ca. 640 Euro/Satz		2-	2	2	2	2	1	2-	2-	2	2	2	2-	2	2+	2	2	ja	Stärken: überzeugendes Allroundtalent mit guten Wintereigenschaften, ausgewogen stabiles Fahrverhalten mit guter Lenkpräzision auf verschneiter und trockener Strecke, beste Sicherheitsreserven bei Aquaplaning Schwächen: nur durchschnittliche Verzögerung auf trockener Piste
Vorbildlich – 2. Platz																			
MICHELIN Pilot Alpin PA4 97 V ca. 680 Euro/Satz		2+	1-	2+	2+	2+	2-	3+	3	2-	3+	2	3+	2-	2+	2	2-	ja	Stärken: Winterprofil mit spitzenmäßigen Handlingqualitäten und bester Verzögerung auf festgefahrener Schneedecke, stabiles Trockenhandling, guter Komfort Schwächen: mäßige Seitenführung und untersteuerndes Fahrverhalten auf nasser Piste, verlängerte Trockenbremswege
Befriedigend – 5. Platz																			
HANKOOK Winter i ^{cept} evo ² 97 V ca. 530 Euro/Satz		2-	2+	2-	2	2	2-	3-	3+	3	3	2	2-	2-	2	2	2	ja	Stärken: Winterprofil mit überzeugenden Fahrqualitäten auf verschneiter und trockener Piste, präzises Lenkverhalten mit guter Rückmeldung bei Trockenheit Schwächen: verzögertes Lenksprechen und untersteuerndes Fahrverhalten auf nasser Piste, verlängerte Nassbremswege
Befriedigend – 6. Platz																			
VREDESTEIN Wintrac xtreme S 97 Y ca. 610 Euro/Satz		2-	2	3-	3-	3+	2-	3	2-	3+	3+	3+	2-	3+	1-	3	2-	ja	Stärken: gute Verzögerung auf verschneiter Piste, leises Abrollgeräusch Schwächen: eingeschränkte Winterqualitäten, mäßige Seitenführung und untersteuerndes Fahrverhalten bei allen Witterungsbedingungen, verlängerte Nassbremswege, deutlich erhöhter Rollwiderstand
Bedingt empfehlenswert – 7. Platz																			
ACCELERA X Grip 97 V ca. 320 Euro/Satz		3-	2	3-	2-	3+	2	4-	5	4	4+	3-	3+	3+	2+	2	3+	ja	Stärken: gute Aquaplaneeigenschaften, leises Abrollgeräusch, niedriger Rollwiderstand Schwächen: gefährlicher Billigreifen mit stark eingeschränkter Nasssetauglichkeit und geringen Schneequalitäten, deutlich längere Nassbremswege, verzögertes Lenksprechen und unharmonisch untersteuerndes Fahrverhalten auf nasser und trockener Piste
Nicht empfehlenswert – letzter Platz																			

Notenschnitt: 1 bis 2 3 4 bis 6